

Neue und moderne Physikräume

Stadt investiert 340 000 Euro in Freiherr-vom-Stein-Schule

FULDA

Rund 340 000 Euro hat die Stadt Fulda als Schulträger in die Modernisierung der Physikräume in der Freiherr-vom-Stein-Schule investiert. Jetzt bieten sich wieder ideale Bedingungen zum Lernen und Experimentieren.

Schulleiter Dr. Ulf Brüdigam betonte bei einer kleinen Feierstunde die Bedeutung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik): „Wir wollen bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse und die Leidenschaft für diese Fächer wecken. Die neuen Physikräume bieten dafür die besten Voraussetzungen.“

Dank galt der Stadt, die das Projekt nach der Sanierung der Biologieräume vor einigen Jahren vorangetrieben habe, sowie den Hausmeistern der Schule: „Durch Ihren Einsatz konnten alle Zeitpläne eingehalten und die Räume pünktlich nach den Sommerferien in Betrieb genommen werden.“ Ein kräftiges Lob sprach Brüdigam auch der engagierten Physik-Fachschaft aus.

Bürgermeister Dag Wehner (CDU) betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Planern und Baufirmen – obwohl der Austausch in der Planungsphase durch die Beschränkungen der Co-

rona-Pandemie erheblich erschwert gewesen sei. Mit Blick auf seine Erinnerungen an die eigene Schulzeit an der Freiherr-vom-Stein-Schule in den 1980er Jahren sprach Wehner davon, dass die Modernisierung „bitter nötig“ gewesen sei.

Als nächstes Projekt werde man nun die Sanierung der Kunsträume im selben Gebäudeteil in Angriff nehmen. Auch sein Lob ging an die Projektbeteiligten. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften wünschte Wehner „gute, informative

und vor allem auch unfallfreie Stunden in den neuen Räumen“.

Auch Fachbereichsleiter Bert Thieme lobte die Stadt. In der Tat hätten die früheren Räume noch den „Charme der 1960er Jahre“ versprüht. Dank der neuen Einrichtung und Ausstattung – ergänzt durch die umfangreiche traditionelle Physik-Sammlung – könne man nun die Schülerinnen und Schüler ins 21. Jahrhundert begleiten.

Für die Schülerschaft ergriff die stellvertretende Schulsprecherin Karoliina Kollom das

Wort. Sie freue sich, dass nun in der Physik wieder nach Herzenslust „entdeckt, gewogen, gemessen und experimentiert“ werden könne. „Die Räume bieten wirklich eine schöne Lernatmosphäre“, betonte sie.

Davon konnten sich auch die Gäste bei einem anschließenden kurzen Rundgang überzeugen, zum Beispiel in einem der Fachräume, wo die Schülerinnen und Schüler im verdunkelten Raum gerade mit großer Begeisterung Experimente zur Lichtbrechung unternahmen. sam



Hier fühlt man sich wieder wohl: Im Fachraum der Physik führen die Schüler und Schülerinnen begeistert Experimente durch. Foto: Stadt Fulda